

SCHREIBEN ALS NEUANFANG

WIE DU MIT WORTEN DEINE ZUKUNFT
GESTALTEST

RONJA ROSSI



INHALT

Über mich	1
Warum Schreiben dein Leben verändern kann	3
1. Dein persönlicher Neuanfang – Warum Schreiben?	7
2. Schreiben entdecken – Welche Möglichkeiten gibt es?	13
3. Ängste und Zweifel überwinden – Einfach anfangen!	23
4. Deine ersten Schreibprojekte – Schritt für Schritt	31
5. Kreatives Schreiben – Entdecke deine Ausdruckskraft	41
6. Wie du Schreiben in deinen Alltag integrierst	51
7. Schreiben als Karriereoption – Was ist realistisch?	57
8. Langfristig dranbleiben & Inspiration finden	67
9. Dein 30-Tage-Schreibplan für den Neuanfang	75
Meine Bücher	85
In Vorbereitung	87

ÜBER MICH

Ich bin Ronja Rossi. Allerdings ist das mein Pseudonym. Im wahren Leben heiße ich Roswitha Malter. Nach 42 Jahren im Schuldienst genieße ich jetzt meinen Ruhestand. Ich konnte einen breiten Erfahrungsschatz als Lehrerin und Schulleiterin anhäufen. Neben Deutsch habe ich auch Englisch unterrichtet. Die Schreibfähigkeiten in meiner Muttersprache durfte ich während meiner gesamten beruflichen Tätigkeit trainieren. Ich hatte stets Spaß daran.

Das Geschichtenerzählen lag mir schon immer im Blut. Abends las ich meinen inzwischen erwachsenen Kindern Geschichten vor. Oft dachte ich mir welche zu Alltagsthemen aus. Später sagten meine

Enkel: »Oma, erzähl uns eine Geschichte.« Sie durften das Thema selbst wählen. Bedauerlicherweise habe ich es versäumt, all diese Erzählungen aufzuschreiben.

Da ich aktuell nicht mehr für meinen Lebensunterhalt arbeiten muss, schreibe ich zum Vergnügen. Diese Art von Schreiben ist vollkommen anders als all das, was ich vorher gemacht habe. Deshalb lerne ich täglich hinzu.

Mein erstes Buch erzählt Episoden aus meinem Leben. Sein Titel lautet: „Keine Angst vor Veränderung“. Da der Inhalt sehr persönlich ist und viele Menschen, die mich beeinflusst haben, darin Platz fanden, entschied ich mich gegen eine Veröffentlichung. Dann folgten meine Kinderbücher: »Rätselhafte Begegnungen am Meer«. Inzwischen ist mein erster Krimi erschienen (12.01.2025)

Die darin verwendeten Themen haben mich während meiner Schulleiter-Tätigkeit beschäftigt. Lange dachte ich darüber nach, auf welche Weise ich sie verarbeiten könnte. Letztlich ist es ein Krimi geworden, der Jonas Dornfeld in den Mittelpunkt stellt. Seine Weiterentwicklung kann in weiteren Büchern verfolgt werden.

WARUM SCHREIBEN DEIN LEBEN VERÄNDERN KANN

Als Anna an diesem Morgen aufwachte, fühlte sie sich verloren. Zum ersten Mal seit zwanzig Jahren musste sie nicht zur Arbeit gehen. Ihr Job – ihre Identität – war Vergangenheit. Die Kündigung war nicht überraschend gekommen, aber der leere Tag, der vor ihr lag, traf sie mit voller Wucht. Was nun?

Ratlos griff sie nach einem Notizbuch, das sie vor Jahren geschenkt bekommen, aber nie benutzt hatte. Ohne groß nachzudenken, begann sie zu schreiben. Erst nur Worte, dann ganze Sätze. »Ich weiß nicht, was jetzt kommt. Aber ich weiß, dass ich mich nicht aufgeben werde.«

Was als einfacher Tagebucheintrag begann, wurde für Anna zur täglichen Routine. Sie schrieb über

ihre Ängste, über kleine Fortschritte und neue Ideen. Mit jedem Wort wurde ihr klarer, dass ein Ende auch ein Anfang sein kann. Ein paar Monate später hatte sie nicht nur einen Plan für ihre Zukunft – sie hatte ihr erstes Buch angefangen.

Vielleicht stehst du gerade an einem ähnlichen Punkt wie Anna. Vielleicht suchst du nach einem neuen Weg, nach einem Sinn, nach einer Möglichkeit, deine Gedanken zu ordnen und herauszufinden, was als Nächstes kommt. Schreiben kann genau das für dich sein: eine Brücke in die Zukunft.

Warum dieses Buch für dich ist

Egal, ob du einen beruflichen Neustart planst, nach einer Krise wieder Tritt fassen willst oder als Ruheständler eine neue, kreative Herausforderung suchst – Schreiben kann dein Begleiter sein.

Dieses Buch zeigt dir, wie du ...

- ◆ mit einfachen Übungen ins Schreiben findest – auch wenn du denkst, du kannst es nicht.
- ◆ herausfindest, welche Art zu schreiben zu dir passt – Tagebuch, Blog, Memoiren, kreative Texte oder sogar ein eigenes Buch.

◆ das Schreiben nutzt, um Klarheit über deine Zukunft zu gewinnen und neue Perspektiven zu entdecken.

◆ langfristig Freude am Schreiben entwickelst – ganz ohne Druck oder Perfektionismus.

Du musst kein Schriftsteller sein. Du brauchst nur einen Stift, ein Blatt Papier – oder eine leere Datei auf deinem Laptop. Dein Neuanfang beginnt genau hier – mit deinen eigenen Worten.

1 DEIN PERSÖNLICHER NEUANFANG – WARUM SCHREIBEN?

1.1 Dein Wendepunkt: Wo stehst du gerade?

Es gibt Momente im Leben, in denen wir vor einer leeren Seite stehen – nicht nur auf dem Papier, sondern auch im Leben. Vielleicht hast du deinen Job verloren oder freiwillig den Entschluss gefasst, dich beruflich neu zu orientieren. Vielleicht bist du in den Ruhestand gegangen und suchst nun nach einer erfüllenden Aufgabe, die dich geistig fordert und bereichert. Oder du hast eine persönliche Krise hinter dir und fragst dich: Was jetzt?

Jede Veränderung bringt Unsicherheiten mit sich – aber auch Chancen. Der Schlüssel liegt darin, diese Zeit als Möglichkeit zu sehen, sich neu zu

entdecken. Und genau hier kann Schreiben eine entscheidende Rolle spielen.

1.2 Warum Schreiben dir helfen kann

Schreiben ist weit mehr als nur das Festhalten von Worten. Es ist ein Werkzeug zur Selbstreflexion, zur Klärung von Gedanken und zum Entdecken neuer Möglichkeiten.

Es hilft dir ...

◆ Klarheit zu gewinnen: Wenn du nicht weißt, was als Nächstes kommt, kann das Aufschreiben deiner Gedanken Struktur in das Chaos bringen.

◆ Dich mit deinen Emotionen auseinanderzusetzen: Gerade in Umbruchsituationen fühlen wir vieles gleichzeitig – Freude, Angst, Unsicherheit, Hoffnung. Schreiben gibt diesen Gefühlen Raum.

◆ Neue Perspektiven zu entdecken: Indem du deine Gedanken zu Papier bringst, erkennst du oft Lösungen und Möglichkeiten, die dir vorher nicht bewusst waren.

◆ Kreativität zu entfalten: Schreiben ist ein kreativer Akt. Vielleicht entdeckst du, dass du

Geschichten erzählen möchtest, deine Erfahrungen teilen willst oder sogar ein Buch schreiben kannst.

◆ Ein neues Kapitel in deinem Leben aufzuschlagen: Worte können der erste Schritt zu einer realen Veränderung sein – sei es ein neuer Beruf, ein kreatives Hobby oder ein ganz neuer Lebensweg.

1.3 Menschen, die durch das Schreiben neue Perspektiven fanden

◆ Michael – Vom Manager zum Blogger

Nach 25 Jahren in einer Führungsposition wurde Michael unerwartet entlassen. Zunächst fiel er in ein Loch. Doch dann begann er, seine Gedanken in einem Blog festzuhalten. Was als persönliche Reflexion begann, entwickelte sich zu einer Plattform für andere Menschen in ähnlichen Situationen. Heute verdient er sein Geld als freiberuflicher Autor und Berater für berufliche Neuorientierung.

◆ Sabine – Memoiren als Lebensprojekt

Sabine ging mit 63 in den Ruhestand und fragte sich: War das alles? Sie hatte immer gerne gelesen, aber nie geschrieben. Eines Tages begann sie, ihre Kindheitserinnerungen aufzuschreiben. Sie stellte fest, wie sehr sie das Schreiben erfüllte. Nach einem Jahr hatte sie ein Buch voller persönlicher Geschichten – nicht für die Öffentlichkeit, sondern für ihre Kinder und Enkel.

◆ Daniel – Schreiben als Neuanfang nach einer Krise

Daniel erlebte eine schwere persönliche Krise, die ihn in eine tiefe Depression stürzte. Eine Therapie gab ihm Hilfe, aber noch besser half ihm das Schreiben. Jeden Morgen schrieb er drei Seiten – ohne Zensur, ohne Bewertung. Nach einigen Monaten hatte er nicht nur seine Gedanken sortiert, sondern auch ein Konzept für ein Buch über persönliche Resilienz entwickelt.

Vielleicht erkennst du dich in einem dieser Beispiele wieder – oder du stehst an einem völlig anderen Punkt. Was zählt, ist: Schreiben kann dein Werkzeug sein, um deinen eigenen Weg zu finden.

1.4 Praxisübung: Ein Brief an dein zukünftiges Ich

Diese Übung hilft dir, Klarheit über deine Wünsche, Ziele und Ängste zu gewinnen. Stell dir vor, du schreibst an dich selbst – an die Person, die du in einem Jahr sein wirst.

Anleitung:

- 1 Nimm dir 15–20 Minuten Zeit.
- 2 Stell dir vor, es ist ein Jahr in der Zukunft. Du hast die ersten Schritte in eine neue Richtung gemacht. Was hat sich verändert? Welche Hürden hast du überwunden? Was hat dir Freude bereitet?
- 3 Schreibe einen Brief an dein zukünftiges Ich.

Mögliche Fragen zur Inspiration:

- Wie fühlst du dich jetzt, wenn du auf dein Jahr zurückblickst?
- Welche Ängste hattest du am Anfang, und wie hast du sie überwunden?
- Was hat dir das Schreiben gebracht?
- Welche neuen Möglichkeiten hast du entdeckt?

- Was würdest du deinem heutigen Ich sagen?



Tipp: Bewahre diesen Brief auf – in einem Umschlag, in deinem Notizbuch oder digital in einer Datei. Setze dir ein Datum in einem Jahr, an dem du ihn wieder liest. Du wirst überrascht sein, wie viel sich verändert hat.

Fazit: Dein erster Schritt beginnt jetzt

Jede Veränderung beginnt mit einem ersten Schritt. Das Schreiben kann dieser Schritt sein – eine Möglichkeit, deine Gedanken zu sortieren, neue Perspektiven zu entdecken und den Mut zu finden, Neues zu wagen.

Mach dir keinen Druck. Du musst kein Schriftsteller sein. Du brauchst nur den Willen, deine Gedanken in Worte zu fassen. Dein Neuanfang beginnt jetzt – mit deinem ersten geschriebenen Satz.